

Sind die Metallteile eine Leuchte unter Strom, wenn der Stecker falsch herum in der Dose ist

Nun steht meine Leseleuchte "Polly"/Domus, erhellt wunderschön auch den Umkreis und erfreut mich jeden Abend. Doch eine Unsicherheit bleibt: Das Schuko-System. Auch die Bedienungsanleitung sagt klar: Vor der Montage der Leuchte und vor dem Wechseln des Leuchtmittels muß die Leuchte vom Netz getrennt werden. Grund ist, wie ich seit einiger Zeit weiß, die fehlende Verpolungssicherheit des System. Was aber, wenn die Fassung versehentlich berührt wird, z.B. beim Verstellen der Höhe oder des Winkels, beim Verscheuchen einer Fliege? Immerhin liegt die Fassung quer, ist zudem aus Metall, gut zugänglich also. Und was ist mit dem Schirmkorb? Müßte der dann nicht auch unter Spannung stehen? Sieht auch interessant aus, ganz reizvoll für kleine Kinderfinger. Wie vorsichtig muß ich also für den theoretisch denkbar ungünstigsten Fall betr. Verpolung sein? (Anhang Auszug Wikipedia).

Sie haben vollständig recht, das Schutzkontakt-System ist nicht Verpolungssicher, aber das betrifft nur die Innenkontakte (Mittelkontakt und Außenkontakt innerhalb der Fassung), nicht den Schutzleiter. Die Metallteile der Leuchte sind nach Schutzklasse I auf Schutzerde (nicht mit den beiden Strom führenden Leitern verbunden) gelegt, und damit besonders sicher, Im Betrieb können Sie von Außen alle Metallteile berühren, nur beim Leuchtmittelwechsel bitte Stecker aus der Dose (bei allen Leuchten unabhängig, ob in geschirmt oder nicht ausgeführt). Die Fassung E27 hat eine große Öffnung zum Einschrauben, da kann man unbedacht nach innen fassen, daher immer: Stecker raus oder bei Decken- und Wandleuchten Sicherung ausschalten und kontrollieren, Wir hoffen, geholfen zu haben.